

PROTOKOLL

NR. 55

Gemeindeversammlung, Donnerstag, 15. Dezember 2022 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022
3. Informationen aus den Departementen
4. Anpassung der Wasser- und Abwassergebühren (Mengengebühr)
 - a) Präsentation
 - b) Antrag und Genehmigung
5. Wahlen
 - 1 Mitglied in den Schulrat
6. Festsetzung Steuerfuss 2023
7. Beratung und Genehmigung Budget 2023
8. Varia und Umfrage

1. Begrüssung

Stadtpräsident XX begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur heutigen Gemeindeversammlung. Er fragt an, ob es Personen gibt, welche das erste Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen. XX ist das erste Mal offiziell an unserer Gemeindeversammlung und stellt sich kurz vor.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gemeindeversammlung rechtzeitig im Amtsblatt publiziert wurde und diese beschlussfähig ist. Die Traktandenliste wird vorgestellt und nicht ergänzt.

Als Stimmzähler werden XX und XX vorgeschlagen und gewählt. An der heutigen Gemeindeversammlung sind **32 Stimmberechtigte** anwesend.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022 ist vom 30. Juni bis 29. Juli 2022, während 30 Tagen, aufgelegt. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

3. Informationen aus den Departementen

Stadtpräsident

XX stellt den neuen Brunnenmeister, XX vor, welcher als Nachfolger von XX, seit dem 1. Oktober 2022 im Amt ist.

Der Vorsitzende erwähnt das Thema «Strommangellage». Der Kanton Graubünden hat ein Krisenmanagement eingeführt. Verantwortlich für die Umsetzung der Auflagen ist der Gemeindeführungsstab (GFS). Mittels einer Präsentation wird der GFS von Fürstenua vorgestellt. Es liegt in der Verantwortung der Gemeinde/GFS die Versorgung der Bevölkerung beim Eintritt einer Notlage sicherzustellen. Als Notfallstützpunkt wurde der Gemeindesaal bestimmt. Falls es Personen aus der Versammlung gibt, welche Interesse haben beim GFS mitzuarbeiten, kann man sich bei ihm oder auf der Kanzlei melden. XX erwähnt das Informationsblatt für Notfälle, welches XX für die Einwohner von Fürstenua und Fürstenuabruck ausgearbeitet hat. Das Infoblatt ist auf der Homepage aufgeschaltet und liegt für Interes-

sierte in der Kanzlei auf.

Im Weiteren informiert er über den Winterdienst. Das Salzen wurde bis anhin von der Gemeinde Scharans ausgeführt. Der Vertrag aus dem Jahre 1992 wurde aufgelöst. Ab diesem Winter besteht ein Vertrag mit den XX. Sie werden den Winterdienst sicherstellen.

Der Vorsitzende zeigt Bilder des Neubaus Reservoir Foppas und erläutert den Verlauf der Bauarbeiten. Für weitere Ausführungen übergibt er das Wort dem Fachvorsteher, XX. Dieser erwähnt, dass der Spatenstich am 12. April 2022 erfolgte. Mit dem Bau wurde am 19. April 2022 begonnen. Seit dem 25. Oktober 2022 ist das Reservoir in Betrieb. Die Bauabnahme erfolgte am 30. November 2022. Die Einweihung wird im Frühjahr 2023 stattfinden. XX erwähnt, dass das alte Reservoir bestehen bleibt und für die Bewässerung der Landwirtschaft genutzt wird.

XX teilt mit, dass der Arbeitstag am 29. Oktober 2022 stattgefunden hat. Es werden Bilder des Arbeitstages präsentiert.

Der Vorsitzende zeigt Bilder von der Mauer Crestabongert. Darüber wurde bereits an der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022 informiert. Die Sanierungsarbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen. XX erwähnt, dass die Bauarbeiten von der Firma XX ausgeführt wurden und erwähnt, dass beim Deckbelag der Strasse drei Querrinnen eingebaut wurden, welche das Fließwasser direkt in den Pischakanal ableiten.

XX richtet die Frage an den Vorstand, wer sich alles an den Sanierungskosten beteiligt hat. XX teilt mit, dass eine Anstösserin einen Beitrag bezahlt hat. Die Kantonale Denkmalpflege wird noch einen Beitrag sprechen. Der Vorstand wird noch Varianten ausarbeiten (Gewichtsbeschränkung, Schranke etc.) um künftige Schäden durch das Befahren der Strasse zu vermeiden.

Der Stadtpräsident stellt das Buch «Casa Aperta in Fürstenaubruck» vor, an deren Buchvernissage er anwesend war. Die Wandmalereien stammen vom Ulmer Künstler XX. Für die Illustration ist Pfr. XX verantwortlich mit der Unterstützung von XX aus Zürich. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass durch zwei Schwestern des Dominikanerinnenklosters Cazis.

XX erläutert die Präsentation der Schule. Insbesondere erwähnt er den Wegzug der Schulrätin XX. Es muss eine Ersatzwahl auf den 16.12.22 erfolgen, damit der Schulrat bis zur regulären Wahl im Frühjahr 2023, beschlussfähig bleibt. Danach wird der Schulrat im normalen 2-Jahres-Rhythmus gewählt.

4. Anpassung der Wasser- und Abwassergebühren (Mengengebühr)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die letzte Anpassung auf den 1. Januar 2019 erfolgte. Aktuell haben wir ein Verlust bei der Wasserversorgung von CHF 15'800.00 und bei der Abwasserversorgung von CHF 6'000.00. Aus Sicht des Vorstandes und der GPK besteht Handlungsbedarf, die Gebühren für Wasser und Abwasser so anzupassen, dass die Reserven die künftigen Aufwendungen abdecken. Die Patenschaft für Berggemeinden wurden für einen Beitrag an das neue Reservoir angeschrieben. XX präsentiert einen Auszug des Antwortschreibens der Patenschaft, welche die Empfehlung abgibt, die Wassergebühren dringend anzupassen, um damit das finanzielle Gleichgewicht auch für künftige Investitionen zu erreichen. Sie werden keine weiteren Gesuche mehr entgegennehmen, falls die Gebühren nicht angepasst werden. Mit einer Tabelle veranschaulicht der Vorsitzende die Auswirkungen der einzelnen Erhöhungen auf die aktuellen Verluste. Zum Vergleich präsentiert er eine Tabelle mit den Ansätzen der umliegenden Gemeinden.

XX stellt die Frage, ob noch genügend Geld vorhanden ist, um die Leitungen der Durch-

gangsstrasse Fürstenaubruck zu bezahlen.

XX gibt zur Antwort, dass das Geld vorhanden ist und bereits im Budget berücksichtigt wurde. Die Investitionen betragen ca. CHF 600'000.00 bis CHF 700'000.00.

XX fragt nach, ob noch weitere Sanierungen geplant sind.

XX teilt mit, dass die Gemeinde Scharans in den nächsten Jahren beabsichtigt die Clusastrasse, Parz. 481, zu sanieren. Aufgrund dieser Arbeiten drängt sich die Sanierung der Wasserleitung ab dem Reservoir in Richtung Dorf auf. Die Leitung stammt aus dem Jahre 1959.

Weitere Diskussionen zu diesem Thema wird nicht gewünscht.

Antrag und Abstimmung:

Der Stadtrat stellt den Antrag, die Wassergebühr um CHF 0.50/m³ und die Abwassergebühr um CHF 0.20/m³ zu erhöhen. Die Gebührenanpassung tritt per 1. Januar 2023 in Kraft.

	bisher (seit 01.01.2019)	neu:
Wasser	CHF 0.60/m ³	CHF 1.10/m ³
Abwasser	CHF 1.80/m ³	CHF 2.00/m ³

Dem Antrag des Stadtrates wird einstimmig zugestimmt.

5. Wahl:

– Schulrat

Demissioniert hat XX. Aufgrund ihres Wohnortwechsels nach Sils i.D. ist das Amt ab dem 16.12.22 neu zu besetzen. XX hat ein Schreiben an die Gemeindeversammlung gerichtet. XX liest den Brief vor und bedankt sich bei ihr für die aufmerksamen Worte.

Für die Wahl in den Schulrat stellt sich XX zur Verfügung. Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Wahlergebnis 1. Wahlgang

Ausgeteilte Wahlzettel	32
Eingegangene Wahlzettel	32
leer und ungültig	1
gültige Kandidatenstimmen	31
Absolutes Mehr	16

Es wurde gewählt:

XX mit 31 Stimmen

Stadtpräsident XX bedankt sich bei XX für seine Bereitschaft zur Übernahme des Amtes.

Der Stadtpräsident richtet den Aufruf an die Anwesenden, falls Sie Fragen an die Regierung hätten, könne man ihm diese schriftlich zustellen. Er werde die Anliegen dann dem grossen Rat unterbreiten.

6. Festsetzung Steuerfuss 2023

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Stadtrat aufgrund des Budgets 2023 beschlossen hat, auf eine Änderung des Steuerfusses für das kommende Jahr zu verzichten. Er zeigt mittels eines Vergleichs die Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Stadt Fürstenuw auf, wenn der Steuerfuss bei 110 % liegen würde.

Antrag und Abstimmung des Stadtrates:

Der Stadtrat beantragt, den Steuerfuss für das Jahr 2023 bei 100 % der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

Dem Antrag des Stadtrates wird mit 32 Ja Stimmen zugestimmt.

7. Beratung und Genehmigung Budget 2023

Die Erfolgsrechnung weist einen Minderaufwand im Vergleich zum Budget 2022 von CHF 17'700.00 und einen Minderertrag von CHF 26'700.00 auf. Das Budget schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'500.00, was um CHF CHF 9'000.00 kleiner ist als im Budget 2022. Eine Kurzfassung des Budgets 2023 wurde an alle Haushaltungen verteilt. Anhand einer graphischen Darstellung geht der Vorsitzende auf das Budget 2023 ein und zeigt die relevanten Abweichungen und wesentlichsten Veränderungen zum Budget 2022.

Er erwähnt die Kosten für die Oberstufenschule. Es werden bereits Diskussionen mit den umliegenden Gemeinden geführt, um eine günstigere Lösung zu suchen.

Der Defizitbeitrag Spital Thusis hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 26'000.00 erhöht.

Die Militärbrücke gehört zu $\frac{1}{2}$ der Gemeinde Cazis und zu $\frac{1}{2}$ der Stadt Fürstenuw. Das Militär hat angeboten, die Stützpfiler an einem Wiederholungskurs zu erneuern. Die Gemeinden hätten nur das Material zu bezahlen. Die Arbeit ist gratis. Auf Gesuch der Gemeinde Cazis haben wir CHF 100'000.00 ins Budget 2023 aufgenommen. Das Durchführungsdatum ist noch offen.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die Bushaltestellen behindertengerecht auszubauen. Eine Bushaltestelle kommt auf der Höhe Haus „XX“ zu stehen. Die Kosten betragen CHF 260'000.00. Aufgrund der Frequenzen wird auf den Ausbau der oberen Haltestelle beim Schloss verzichtet. Der Kanton übernimmt 60% der Kosten.

XX hält fest, dass der Lehrer XX Ende Schuljahr 2022/23 in Pension geht. Im Budget sind die tieferen Lohnkosten nicht ersichtlich.

XX erwähnt, dass jüngere Kandidaten mit tieferen Lohnkosten im Gespräch sind. Im Budget wurde jedoch der Stufenmittelwert als Basis genommen. Es werde sicher noch Einsparungen bei den Lohnkosten geben.

XX erkundigt sich nach den Schülerzahlen.

XX hat die Entwicklung der Schülerzahlen der Unter- und Mittelstufe für die nächsten 4 bis 5 Jahre analysiert. Diese liegen im ähnlichen Bereich wie die Vorjahre.

Weitere Diskussionen werden nicht gewünscht.

Antrag und Abstimmung des Stadtrates:

Der Stadtrat beantragt das Budget 2023 in vorliegender Form zu genehmigen.

Dem Antrag des Stadtrates wird einstimmig zugestimmt.

Varia und Umfrage

XX richtet die Frage an den Vorstand, warum die Brunnen abgestellt wurden.

XX bittet den Brunnenmeister die Frage zu beantworten.

XX teilt mit, dass der aktuelle Zulauf 217 l/min. und der Verbrauch bei 204 l/min. beträgt. Im Winter fliesst zu wenig Wasser. Darum wurden die Brunnen abgestellt.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Bevölkerung es wünscht die Brunnen, wo möglich, laufen zu lassen. Der Fachvorsteher wird dies mit dem Brunnenmeister anschauen.

XX hat an der Gemeindeversammlung vom 7. April 2022 das Problem betreffend Rechtsvortritt bei der Kreuzung Marktplatzstrasse / Domleschgerstrasse angesprochen. Ebenfalls erwähnte sie ein Auto das dort auf einem Parkplatz steht und das sichere Einbiegen unmöglich macht. Sie stelle sich die Frage, ob man das abgeklärt hat und fragt, ob man auf der gegenüberliegenden Seite nicht einen Spiegel anbringen kann.

Die Kanzlei hat dies bei der Kantonspolizei, Abt. Verkehrssicherheit, abgeklärt. XX wird das Thema nochmals aufgreifen und XX eine Rückmeldung geben.

XX erkundigt sich, wann die Tempo 30 Zone in Fürstenaubruck eingeführt wird. Er habe Einsprache erhoben und um Vorverlegung der T30 Zone ersucht.

Der Stadtpräsident erwähnt, dass Pläne/Unterlagen soeben eingetroffen sind und intern geprüft werden.

Weitere Diskussionen werden nicht gewünscht.

Der Stadtpräsident bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern, den Kanzleimitarbeitern und bei sämtlichen Behördenmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Den Anwesenden dankt er für das zahlreiche Erscheinen und das entgegengebrachte Vertrauen. Er wünscht allen frohe Festtage, insbesondere gute Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr und schliesst die Gemeindeversammlung um 21.20 Uhr. Im Anschluss an die Versammlung findet ein Apèro mit musikalischer Umrahmung statt.

Für das Protokoll zeichnen:

Der Stadtpräsident:

Die Kanzlistin: